

Der VDI gratuliert dem PIK zum 25 jährigen!

geschrieben von Admin | 24. Oktober 2017

am 11. Oktober 2017 beging das Potsdam Institut für Klimafolgenforschung sein 25 jähriges Jubiläum. Weil es sehr viel Einfluss auf die Klimapolitik weltweit hat, gab es Scharen von Grautulanten. Alle überschlugen sich in Lobpreisungen. So auch der VDI. Obwohl er es eigentlich besser wissen müsste. Das bescheinigen ihm hier unsere Autoren.

Welche Krise? Globale CO2-Emissionen stagnieren im dritten Jahr hintereinander

geschrieben von Chris Frey | 24. Oktober 2017

Anthony Watts

Vom EUROPEAN COMMISSION JOINT RESEARCH CENTRE (JRC)

Die jährliche Zustandsbeschreibung der globalen Treibhausgas (GHG)-Emissionen durch das JRC und die Netherlands Environmental Assessment Agency (PBL) bestätigen übereinstimmend, dass CO2-Emissionen zum dritten Mal hintereinander stagnierten.

Gründe für Optimismus trotz Klima Hysterie

geschrieben von Andreas Demmig | 24. Oktober 2017

Francis Menton

Ein weiterer Blick von außen, auf Deutschland und die bisherigen Ergebnisse im Kampf gegen die Klimaerwärmung mit der Energiewende; Einleitung des Übersetzers.

Nennen Sie Klimaskeptiker nicht “Leugner”, nennen Sie uns “Wahrhaftig”

geschrieben von Andreas Demmig | 24. Oktober 2017

CHRISTOPHER MONCKTON OF BRENCHLEY , From the Heartland
Wenn es totalitär und nicht erforscht ist, ist es kein Konsens.
Arturo Casadevall und Ferric Fang, zwei studierte Mikrobiologen ohne
besonderes Klimawissen, nutzten kürzlich ihren Artikel in The Hill, um
abstoßende, aber heutzutage leider verbreitete Hass-Formulierungen
loszuwerden, indem sie Forscher als „Denialisten“ [Leugner] beschreiben,
die sich skeptisch gegenüber den düsteren Übertreibungen des
Klimawandels äußern.

DWD: Für die Vergangenheit gibt es keine belastbaren Auswertungen zur Veränderung von Stärke oder Häufig- keit von Stürmen über Deutschland

geschrieben von Chris Frey | 24. Oktober 2017

Vom Blog „Die Kalte Sonne“

Immer wieder wüten Stürme in Deutschland und Nachbarländern, zuletzt
Xavier Anfang Oktober 2017. Die Versuchung ist groß, die jeweiligen
Ereignisse im Zuge eines Automatismus dem Klimawandel anzulasten. Dabei
wird jedoch meist der klimahistorische Kontext ausgeblendet, der
wichtige Trend liefert, in deren Lichte das Geschehen zu deuten ist. Wir
begeben uns auf Spurensuche.